



Sammlung Theaterzettel

Die Ballerina des Königs

Presber, Rudolf

1927-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NEUES THEATER

* IM ROSENGARTEN *

VORSTELLUNG

Nr. 52

Sonntag, den 16. Januar 1927

Zu ermäßigten Eintrittspreisen

Die Ballerina des Königs

Lustspiel in 4 Akten von Rudolf Presber
und Leo Walter Stein

In Szene gesetzt von Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Friedrich II. König von Preußen	Willy Birgel
Minister von Podewils	Wilhelm Kolmar
Graf Schulenburg, General-adjutant	Georg Köhler
General von Holzenborff	Hans Godert
Mittmeister von Moensleben	Karl Haubenreißer
Wenzel von Knobelsdorff	Johannes Heinz
Freiherr v. Swerts, Kammerherr und directeur des spectacles	Fritz Linn
Graun, Hofapellmeister	Karl Neumann-Hoditz
Karl Ludwig von Cocceji, Hof- und Legationsrat	Gillis van Nappard
Geheimsekretär Schulz	Walter Sack
Sir Sington	Karl Neumann-Hoditz
Nepomuk Cori, Garderobeninspektor	Raoul Alfster
Mayer, Haushofmeister des Grafen Dohna in Wien	Ernst Langhein
Frederick, Kämmerer des Königs	Josef Rentert
Eberhard } Pagen des Königs	Willy Krüger
Kochus }	Walter Sack
Barbara Campanini (die Ballerina)	Lydia Busch
Ihre Mutter	Julie Sauben
Lisbeth, Jose	Ilse Fürstenberg
Erster } Lafai	Harry Bender
Zweiter }	Fritz Walter
Diener bei Barbara	Willy Krüger
Stimme des Gärtners	Jac. Klingensfuß

Grenadiere, ein kleiner Mohr

Ort der Handlung: in den ersten drei Akten Berlin
im letzten Potsdam, Sanssoucie

Zeit: 1. Akt 1743, 2. Akt 1744, 3. Akt 1746, 4. Akt 30
Jahre später

Spielwart: Jac. Klingensfuß

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Neune Geier

Kassonöffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende geg. 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.